

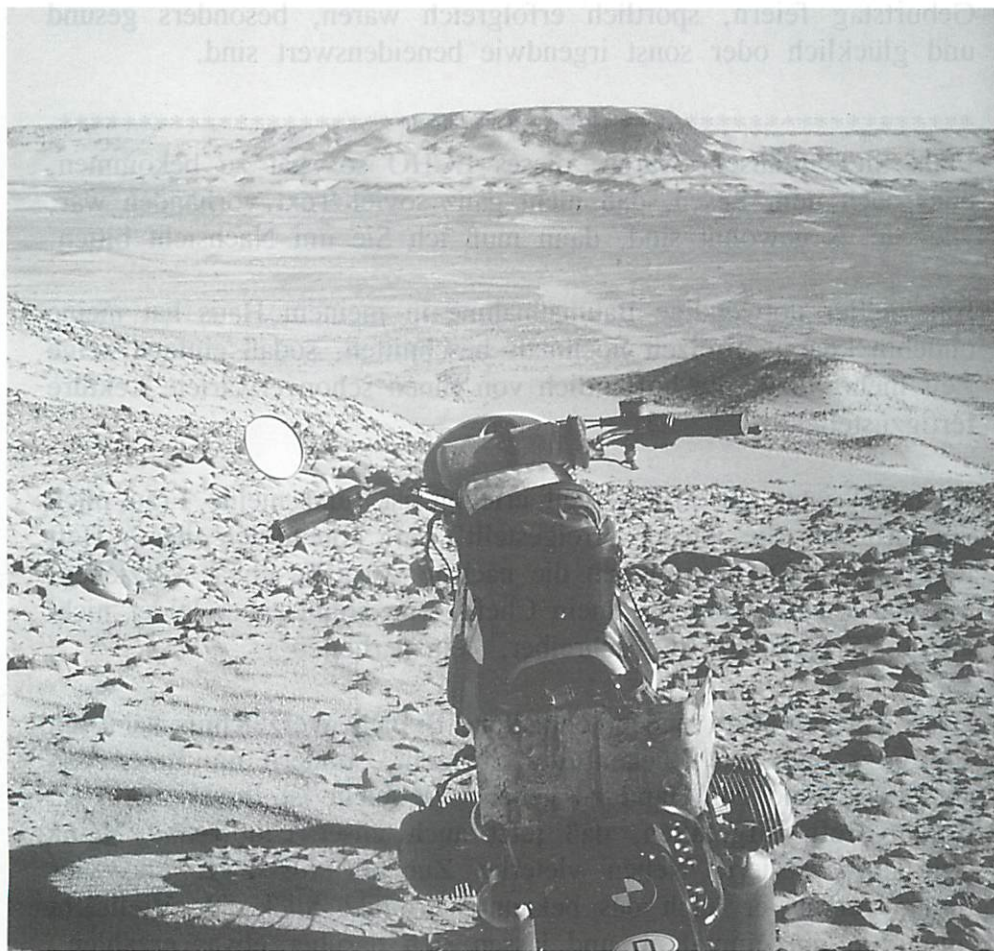
ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

53. Jahrgang

Nr. 5

Mai 1991



Im Sandkasten auf 2 Rädern - Seite 25

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

**Redaktionsschluß für das nächste ECHO Nr. 6/91
ist bereits am Mittwoch, den 19. Juni 1991**

Die Geburtstagsliste des ACM weist in diesem Monat eine Lücke auf, Gelegenheit, einmal allen zu gratulieren, die im Juni Geburtstag feiern, sportlich erfolgreich waren, besonders gesund und glücklich oder sonst irgendwie beneidenswert sind.

Falls Sie enttäuscht waren, dieses ECHO so spät zu bekommen, oder nach dem Lesen, daß nicht ganz soviel Text vorhanden war, wie Sie es gewohnt sind, dann muß ich Sie um Nachsicht bitten.

Eine leider notwendige Baumaßnahme in meinem Haus hat meine ohnehin knappe Freizeit nochmals beschnitten, sodaß einfach keine Zeit mehr blieb, die hoffentlich von Ihnen schon erwartete Lektüre fertigzustellen.

Nachdem jetzt der größte Teil erledigt ist (und meine Frau mich vorzeitig für Sie wieder "freigestellt" hat, konnte ich dieses Heft fertigstellen. Dafür muß ich die nächste Ausgabe etwas vorziehen, um den Urlaub, den mir mein Chef gerne gönnt, aber leider nicht meine Tätigkeit als Ihr Schreiber, "einzuarbeiten".

Das in diesem Heft wieder enthaltene Branchenverzeichnis habe ich allerdings nicht als Lückenfüller gebracht, sondern um Ihnen den aktuellen Stand zur Hand zu geben. Vielleicht ist Ihnen schon im letzten Heft aufgefallen, daß jetzt auch unser Clubfreund Heinz Egerland inseriert. Neben vielerlei Zubehör für zwei und vier Räder vertritt er auch das bekannte Produkt Slick 50. Vielleicht rufen Sie ihn einmal an und lassen sich darüber etwas erzählen. Den Inserenten, die (zum Teil nach Jahren Treue) nicht mehr dabei sind, herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung !

F.B.

Mit ABS wär'das nicht passiert !

Wie sicher die meisten von Ihnen bereits wissen, befindet sich unser Clubfreund Hermann LUX in einem Heilprozeß.

So Anfang Mai war er auf seiner BMW unterwegs nach Hockenheim, um dort einem Auftrag als Sport-Kommissar nachzugehen. Bei Herrenberg (Nähe Böblingen) fuhr er auf einen Ortsbeginn zu, bremste pflichtgemäß sein Krad ab, als die vor ihm Fahrenden etwas heftiger verzögerten. Den dadurch bedingt etwas verstärkten Einsatz der rechten Hand beantwortete das Vorderrad durch sofortigen Stillstand. Mangels eines "Bremsenregulators" war dieses auch nicht zu bewegen, seine Arbeit wieder aufzunehmen.

Der Hermann verließ infolge der nachlassenden Stabilität sein Zweirad, um anschließend die Festigkeit der Vorderseite seines neuen Helmes auf schwäbischen Straßen zu erproben. Bis dahin wäre auch alles gutgegangen. Erst beim Versuch, sein doch nicht unbeträchtliches Gewicht wieder auf die Beine zu stellen, mußte er feststellen, daß etwas nicht mehr richtig zusammenspielte.

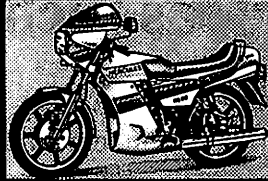
Der Notarzt (und nicht die Fa. Schmidbauer, wie bösartige Mitmenschen behaupten würden) schaffte ihn in die Klinik nach Herrenberg, wo man sehr schnell feststellte, daß der durch den Aufprall verursachte Schaden doch einer größeren "Fachwerkstätte" bedürfe und man ihn dazu nach Tübingen transferieren müsse.

Unser wortgewaltiger Sportsfreund sah eine lange Zeit zwischen Klinikmauern vor sich und verwehrte sich dagegen, so lange so weit weg von seinen Amtsgeschäften und diversen Streitereien zubringen zu müssen. Dank der ja hinreichend bekannten Überredungskunst brachte er es sogar fertig, mit dem schnellsten Krankenwagen der Gegend nach München verfrachtet zu werden, wo man sich mit Ersatzteilen aus seiner Hüfte versorgte, diese um einige Schrauben und Platten ergänzte und somit versuchte, seinem Bein wieder die nötige Stabilität zu verleihen.

So liegt er nun in Neuperlach (Stat. 21, Zi. 2225) und wartet darauf, die Krücken wieder loszuwerden (und freut sich natürlich auch über jeden Besuch !). Von meiner Seite wünsche ich schnelle und vollständige Genesung und bin zugleich froh, daß der Helm sein wichtigstes Instrument, seine "Gosch'n" (wenn auch nicht immer beliebt) geschützt hat.

F.B.

Ultra RS 80- Aktion und Attraktion



6,3kW/8,5PS, wassergek. 80 ccm-
SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-
schaltwerk, hydr. gedämpfte Tele-
skoppgab. vorne, gelochte Doppel-
scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.

HERCULES



ANTON GERSTL

Inhaber: Ferdinand Lütlich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke)
8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werkvertretungen:

KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES

MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern,
Reparatur und Kundendienst.



Wintern. Kosmetik

Wüber 350 Düfte

WGeschenkboutique

WBademoden

WKosmetikkabinen

WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**

Karosserie



Fachbetrieb

Hirschbergstraße 21-23

8000 München 19, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermmeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26

8000 München 82

Telefon 430 28 60



Shell Heizöl



Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn

Hahilingastr. 5

8024 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

ACM - SPORT

In bunter Reihenfolge darf ich Ihnen über alles berichten, was ich von unseren Clubfreunden gehört oder irgendwo gelesen habe.

Kurt Distler startete eine Woche vor Pfingsten auf dem Nürburgring. Den 12. Trainingsplatz führte er auf sein nach der Winterpause noch nicht vorhandenes Fahrkönnen zurück. Anschließend stellte sich allerdings ein Defekt an der Differentialsperre heraus und brachte das Selbstvertrauen unseres Präsidenten wieder ins richtige Lot.

Mangels einer geeigneten Ersatzachse mußte er auch im Rennen auf die gerade nach den Kurven so wichtige Traktionshilfe verzichten. Dieses Handikap ist weder durch Können noch durch gesteigerten Einsatz auszugleichen. Trotzdem reichte es noch zu einem guten 7. Platz !

Hamann siegte bei diesem Rennen auf dem M1 von Willy König.

Am 1./2. Juni stand Most auf dem Kalender. Nach einem schlechten Training konnte er sich im Rennen nach hartem Kampf sogar gegen die Porsche 935 (mit Doppelturbo) durchsetzen und hinter Hamann den 2. Platz holen.

Anton Goeser hat es geschafft, einen neuen Sponsor aufzutun, der ihn unterstützt, mit einem M3 an der DTT teilzunehmen mit der Option, bei zufriedenstellenden Ergebnissen im nächsten Jahr wieder in der DTM dabeizusein. Halten wir ihm die Daumen !

Beim Dt. Veedol-Langstreckenpokal auf dem Nürburgring am 27./28. April holte sich unser Clubkamerad Memminger zusammen mit seinem Partner Kussmaul auf dem Porsche Carrera-2-Cup den 7. Platz im Gesamtklassement.

Julius Ilmberger jun. war am 5. 5. auf dem Nürburgring bei der Straßen-DM in der BoT am Start, landete auf dem 4. Platz, was in der Meisterschaft bis dahin den 4. Platz bedeutete.

Zu Pfingsten fuhr er in Zolder auf den 10. Platz. Hierzu kann ich allerdings nicht mit einem Resultat dienen. Ich hoffe, bald nähere Einzelheiten vom Julius dazu zu hören.

HAUSVERWALTUNG



JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
8022 GRÜNWALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX.: 089/64 90 51
TLX.: 5 216 989



Josef

zimmermann & sohn GmbH
gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck
Erzgiebereistraße 1
8000 München 2
Tel.: (089) 129 65 20
Fax: (089) 129 65 21

**AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN**
V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen
(auch für Porsche)
- Autoverleih
(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
8000 München 21
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen das
rennerprobte Wintershall-Öl«

SLICK 50

macht immun
gegen Verschleiß.

Die Veredelung.

So läuft Ihr Motor doppelt länger!



**DRUCKEREI
PAPIERVERARBEITUNG
GRAFISCHE WERKSTÄTTE
TECHN. PAPIERWAREN**

druckerei haberl

**TEL. 089/3 009392
D-8000 MÜNCHEN 40 · BELGRADSTRASSE 32
FAX 089/3 071373**



**Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohraumversiegelung, Unterbodenschutz**

XAVER FRANK
8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137

Jürgen Bodenschatz testete das Gelände von Jena und konnte unter 100 Teilnehmern den 6. Platz erringen ! Heinz Egerland war hier ebenfalls am Start, über seine Plazierung bin ich leider nicht informiert.

Mitte Mai stand Ohrdruff (im Osten unseres Landes) an. Auf einem russischen Truppenübungsplatz gab es bei dieser großen Veranstaltung viel Match zu durchqueren. Wie schwer die Aufgabe war, zeigt am besten, daß mehr als 1/3 aller Teilnehmer ausfielen, darunter leider auch unser Clubkamerad Heinz Egerland (seine Maschine soff in einem Wasserloch ab). Jürgen Bodenschatz konnte seinen bisher größten Erfolg, den 2. Platz verbuchen !

Helmut Dähne beendete den 2. Lauf zur Rallyemeisterschaft auf der Solitude - man ist fast versucht zu fragen : ja wie wohl ? - als Sieger !

Joe Pradl (alias Hans Pesl) führte am 1. Mai seinen schnellen Golf in die Toskana nach Mugello aus. Die Strecke ist im Besitz von Ferrari (bzw. Fiat), 5,2 km lang und soeben für 30 Mio. Dollar nach den neuesten Erkenntnissen renoviert und umgebaut worden. Der Hans hat uns vorgeschwärmt, daß es in der heutigen Zeit kaum eine gigantischere Strecke gäbe als eben Mugello.

Die Gruppen A1 und A2 (21 Fahrzeuge) wurden zusammen gestartet, sodaß sich unserer wackerer Streiter mit wesentlich stärkeren Autos herumschlagen mußte. Aber wie gewohnt, löste er diese Aufgabe mit Ehrgeiz und Bravour, holte sich in beiden Läufen jeweils den 2. Platz, den er damit auch in der Gesamtwertung erzielte.

Bei der gleichen Veranstaltung war unser schneller Schneider Hans Sick bei dem von ihm ins Leben gerufenen "Fiesta-Cup" am Start.

Im ersten Lauf reichte es "nur" zu einem 8. Platz unter den 13 gestarteten, absolut gleichwertigen Fahrzeugen. Im 2. Lauf wollte er diese Scharte auswetzen und trat den "Akzelerator" so fürchterlich, daß das Gasseil riß.

Zu diesem Cup kann ich übrigens sagen, daß sich der Hans ein fast wasserdichtes Reglement ausgedacht hat, um sowohl Betrug als auch ständiges Aufrüsten zu unterbinden. Somit kann man für einen relativ geringen finanziellen Einsatz doch kräftig Motorsport betreiben.

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Clubfreunden ! F.B.

RSM *Großverbraucher-*
Service GmbH

- Automatenbecher
- Becher und Tassen
- Verpackungs-Becher u. -Deckel
- Einweg-Geschirr
- Imbiß-Geschirr
- Automaten-Füllprodukte

Automaten - Seitz

- Kaffee-Automaten
- Zigaretten-Automaten
- Getränke-Automaten
- Waren-Automaten
- Geldwechsler
- Bargeldlose Kantinen-Abrechnungssysteme

8000 München 82, Schatzbogen 49 (Am Moosfeld)

☎ (0 89) 42 20 17



**Solide Verarbeitung,
hochwertiges Material,
modernste Technik -
für uns
selbstverständlich!**

VESTNER AUFZÜGE

Gutenbergstraße 3a · D-8046 Garching bei München
Telefon (0 89) 32 00 98-0 · Telefax (0 89) 32 00 98-56

Der Motorrad- Zubehör-Profi

in Herzen München's freut sich auf Ihren Besuch!

seit 1923

südmotor

Schwanthalerstraße 5
8000 München 2
Telefon 0 89 / 55 56 40
Telefax 0 89 / 59 57 79

Großhandel · Import · Export · Inh. Hans Binder

In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit

Die Münchner Heinzelmännchen



 **(089) 42 90 71**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Moderne Zeiten

Wohin denn so eilig ?, so überschreibt Erma Bombeck einen Artikel, der so wunderbar unsere Zeit charakterisiert, daß ich nicht umhin kann, ihn zu übernehmen.

Wissen Sie, was heutzutage an den Leuten verkehrt ist ? Sie können nicht mehr abwarten, daß der Käse schmilzt. Alles muß sofort sein.

"Sofortige Wirkung". "Kaffee in Sekunden." "Gewinnen Sie noch heute in der Lotterie." Ich habe noch nie eine Menschengruppe gesehen, die nicht ungeduldig sofortige Resultate verlangt.

Es ist eine neue Uhr auf dem Markt, die gleichzeitig auch als biologische Uhr dient. Sie tickt nicht nur die Sekunden des Liebesaktes weg, sie hat außerdem Farbtabelle, die anzeigen, wann die beste Zeit für die Empfängnis ist. Ich habe keinerlei Zweifel, daß noch neuere mit einem Aufwachwecker ausgerüstet herauskommen werden.

Sind Sie schwanger ? Sie können das per Test sofort feststellen ! Wird es ein Junge oder Mädchen ? Wer will schon neun Monate warten, um das herauszufinden ! Auch dafür gibt es Tests.

Es gab einmal eine Zeit, da zwang uns nur eines Geduld ab: das endlose Warten auf Rückerstattung zuviel gezahlter Lohnsteuer.

Wozu eigentlich diese Eile ?

Wahlen hatten früher etwas Geheimnisvolles. Früher ging ein Politiker ins Bett und wußte nicht, ob er als Kanzler aufwachen würde. Dank heutigen Umfragen wissen Sieger und Verlierer schon, wie es ausgeht, fast ehe die Wahllokale schließen.

"Fotos binnen einer Stunde entwickelt." "Kaufen Sie sich Ihre Brille während der Mittagspause." "Nehmen Sie zehn Pfund ab, während Sie schlafen." "Wenn Sie Ihre Pizza nicht innerhalb 20 Minuten geliefert bekommen, brauchen Sie nichts zu bezahlen."

WAS NEU AM NEUEN 3ER IST? ALLES.



Zum Beispiel: unverwechselbares Design, großzügiges Raumangebot, individuelle Ausstattungsmöglichkeiten, hervorragender Fahrkomfort, vorbildliche aktive und passive Sicherheit, Vierzylinder-Triebwerke im 316i/318i und 4-Ventil-Sechszylinder im 320i/325i...
Alle weiteren Vorzüge können Sie bei uns erfahren.

**DER NEUE
BMW 3ER:
JETZT PROBE-
FAHREN.**



Auto-Huser GmbH

BMW-Vertragshändler ☎ 7 14 50 24
Fürstenrieder Str. 210-216, 8 München 70

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag:
8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag:
10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ich habe meine erwachsenen Kinder beobachtet. Während sie in 30 Sekunden eine Tasse Kaffee machen, liest ihnen das Fernsehen die Schlagzeilen laut vor. Ihren Haustieren bleiben fünf Sekunden, um an einen Busch zu pinkeln, ehe ihre Herrchen in die Sporthalle stürzen. Kuhlenkampff liest ihnen Bücher vor, während sie auf dem Tretrad trampeln, und sie beenden ihre Morgentoilette, solange die Ampel rot ist.

Nur noch selten steigen sie wegen irgend etwas aus ihren Wagen. Während sie sich die Nachrichten des Anrufbeantworters anhören, bereiten sie im Mikrowellenherd ihr Abendessen. Sie verlieren keine Zeit mehr damit, irgendwelche Briefe zu öffnen, die nicht wirklich interessant sind.

Sie tragen ihre Kleider jetzt und zahlen später, sie essen jetzt und zahlen später, sie machen jetzt Urlaub und zahlen für immer. Wohin wollen sie denn in so halbsbrecherischem Tempo ? Was fangen sie mit der Zeit an, die sie einsparen? Es macht unsere Kinder wahnsinnig, daß wir keinen Anrufbeantworter haben. Sie müssen das Telefon zehnmal läuten lassen, ehe sie wissen, daß wir nicht zu Hause sind. Es ist die einzige Entspannungspause ihres ganzen Tages.

AUSFALL

Unser Clubfreund Lulu Wagenführer hatte sich so viel Arbeit gemacht, um einen guten Quasimodo abzugeben. Aber offensichtlich waren doch allzuvielen in den Pfingstferien, sodaß der Lulu lediglich 12 Nennungen registrieren konnte und absagte.

Aber damit seine Mühe nicht umsonst war und die Quasimodo-Gläser in dem Jahr Verwendung finden, mit dem sie beschriftet sind, handelt Lulu nach dem Motto "Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben". Im Herbst soll die eigentlich als Aprilscherz gedachte "Quasimodo-Rallye" nun stattfinden. Der genaue Termin wird Ihnen im ECHO rechtzeitig bekanntgegeben.

Falls Sie es schon bemerkt haben sollten, dient mein Hinweis nur der doppelten Sicherheit: Der heurige Oktoberfest-Clubabend findet zwar, wie gewohnt, an einem Mittwoch, aber natürlich nicht am 26., wie im vorletzten ECHO irrtümlich geschrieben, sondern am 25. September statt. Ich bitte um Milde !

F.B.

VORBILDER ?

Eine interessante Betrachtung ergab sich für mich nach dem so oft beschriebenen "Endkampf" in Misano zwischen Luca Cadalora und Helmut Bradl und vor dem nächsten Lauf in Hockenheim.

Fast die gesamte Presse versuchte hier einen Krieg herbeizuschreiben, der für den Sport nicht gut gewesen wäre. Von Hooligans war da die Rede, die sich in Hockenheim an Cadalora rächen und für Randale sorgen würden, von zu befürchteten Zuschauerausschreitungen, von Bradl's Rache und noch viel mehr.

Wenn ich jetzt angesichts dieser Situation an den Fußball denke, dann weiß ich, daß in diesem Fall Spieler, Trainer und Manager in dieselbe Kerbe geschlagen hätten, um den Gegner psychologisch zu belasten. Und was war in unserem Sport ? Helmut Bradl warnte in einem Interview, die Leute so aufzustacheln. Er betonte, daß die Sache nach der Entschuldigung von Cadalora aus der Welt sei, und in Hockenheim sicher wieder fair gekämpft würde. Von ihm seien keinesfalls Racheakte zu erwarten.

Er sprach ruhig und sachlich, ließ keinerlei Emotionen durchdringen und trug somit sicherlich sehr zur Beruhigung unter den Zuschauern bei, wo dann letztlich auch alles friedlich blieb, wenn auch gegen Cadalora Drohungen ausgestoßen wurden.

Ganz offensichtlich ist das Rennsportpublikum zum großen Teil doch weder rowdyhaft noch disziplinos. Dies sollte von mancher Seite doch einmal unserem Sport zugute gehalten werden.

Übrigens gab Bradl dann auf der Strecke die richtige Antwort, indem er mit einem Vorsprung von mehr als 13 sec. das Rennen gewann. Die weiteren Plazierungen der deutschen Fahrer :
8. Schmid, 9. Wimmer, 10. Prein und 12. Eckl. Damit können wir aus der sportlichen Sicht mehr als zufrieden sein. F.B.

BRANCHEN - VERZEICHNIS

=====

D E R

INSERENTEN IM ACM - ECHO

Wenn Sie etwas kaufen, mieten, reparieren oder erneuern wollen, sehen Sie bitte zuerst nach, ob Sie damit einen Clubkameraden beauftragen können - Sie werden es nicht bereuen !!

Die genauen Adressen entnehmen Sie bitte dem Inserat im ECHO !

Stand : 01.06.1991

Aufgrund einiger Kündigungen ist das Titelblatt inzwischen leider wieder herausnehmbar ! Wollen Sie mich in der Werbung neuer Inserenten unterstützen ??

Abrechnungs-Systeme :

Automaten-Seitz 42 20 17

Anlageberatung :

Botschen 60 26 69

Armaturen (Meßgeräte, Pumpen):

Stenvers 714 10 49

Aufzüge :

Vestner 320 098 - 0

Automobile : (siehe auch Tuning)

Autohaus Feicht	VW und Audi	430 20 11 / 12
Auto-Huser	BMW, Hartge-BMW	714 50 24
Auto Münch	VW und Audi	57 30 06
Houzer	Fiat	649 26 48
König-Specials	Ferrari, Jaguar, Mercedes, Porsche	72 49 70
Mercedes-Benz	siehe Rückseite ECHO

Autoverleih :

Auto Münch	57 30 06
Houzer	649 26 48

Automaten :

Automaten-Seitz	42 20 17
---------------------------	----------

Bauspenglerei :

Zimmermann & Sohn (Alfred Schreck)	129 65 20
--	-----------

Brillen :

PINI	59 43 61
----------------	----------

Dachdeckerei/Dachanstriche :

Zimmermann & Sohn (Alfred Schreck)	129 65 20
--	-----------

Druckerei :

Haberl	300 93 92
------------------	-----------

Einweg-Geschirr :

ASM Großverbraucher-Service	42 13 66
---------------------------------------	----------

Elektrofahrzeuge (+Gabelstapler):

Paschek	76 13 21
-------------------	----------

Fahrräder :

Gerstl - Littich	50 62 85
----------------------------	----------

Fliesen :

Südgrima	812 10 37
--------------------	-----------

Foto :	
PINI	59 43 61
Gebrauchtwagen :	
Mercedes-Benz	siehe Rückseite ECHO
Auto Münch	57 30 06
Houzer	649 26 48
Geschenkboutique :	
Koron-Parfümerie	22 27 64
Glaserei :	
Ostermeier	78 81 16
Hausverwaltung :	
Hummelt	649 25 43
Heizöl :	
Ilmberger	613 16 58
Kerzen :	
Koron-Kerzen direkt am Dom	29 99 43
Kraftfahrzeug-Reparatur :	
Auto Münch	57 30 06
Wagenführer	16 13 72
Lackiererei :	
Frank	641 21 37
Wagenführer	16 13 72
Malerarbeiten :	
Amberg	430 28 60
Marmor :	
Südgrima	812 10 37
Metallbau :	
Wagner	71 33 66

Motorräder :			
Gerstl-Littich	Hercules, KTM, Motobecane, Puch	50	62 85
Motorradzubehör :			
Südmotor		55	56 40
Öl : leider kein Inserat mehr !			
Parfümerie-Artikel :			
Koron-Parfümerie		22	27 64
Reinigung : (Gebäude- und Glas-)			
Münchner Heinzelmännchen		42	90 71
Schmiede :			
Jung		42	13 37
Schmuck :			
Kössler		430	56 28
Spenglerei (Auto-):			
Frank		641	21 37
Wagenführer		16	13 72
Tuning (Auto-):			
König-Specials		72	49 70
Uhren :			
Kössler		430	56 28
Verpackungs-Becher :			
ASM Großverbraucherservice		42	13 66
Versicherungen :			
Houzer - Allianz-Agentur		649	26 48
Video :			
PINI		59	43 61

ACM - Ausfahrt am 1.Mai nach Schwaz

Am Vorabend zum 1.Mai regnete es, auch früh um 5 Uhr noch leicht. Aber bei schönem Wetter kann jeder verreisen !

Um ½ 8 Uhr waren wir am Parkplatz, fast leere Straßen hatten die Fahrzeit wesentlich verkürzt.

Da stand schon ein toller 2-stöckiger Bus !

Auf meine Frage an den Fahrer, wohin er denn fahre, kam die Antwort: nach Schwaz ! Gegen 8 Uhr waren alle Teilnehmer eingetrudelt: voll des Lobes für den Bus, aus dem schon der Kaffeeduft strömte.

Bei der Abfahrt regnete es kaum noch, gegen Süden war es hell, und teilweise zeigte sich der blaue Himmel ! Ab Holzkirchen lag die Gebirgskette von der Kampenwand bis zur Zugspitze in strahlendem Sonnenschein vor uns, und im Inntal grüßte uns der schönste Frühlingshimmel.

In Schwaz fuhren wir gleich zum Silberbergwerk. Wir wurden mit Schutzhelmen und wasserdichten langen Jacken ausgerüstet und stiegen so auf die schmalen Bänke der Bergwerksbahn. Die Fahrt ging quer durch einen ca. 70 cm breiten und 1,5 m hohen Gang in ungefähr 10 Minuten fast 1 km zur Endstation mitten in den Berg.

Hier hörten wir einen kurzen Vortrag darüber, daß ein Stier um 1410 mit seinen Hörnern einen Felsen mit einer Silberader bloßgelegt haben soll. Man untersuchte die Gegend, und bereits 1491 förderte man dort ca. 85 % des im Abendland abgebauten Silbers. Schwaz war nach Wien die zweitgrößte Stadt Österreichs geworden. Es lebten dort 12000 Knappen vom Bergbau, die viele Privilegien hatten. Sie genossen Steuerfreiheit, bei Lebensmittelknappheit wurden sie bevorzugt bedient, sie hatten nur 8 Stunden am Tag zu arbeiten, hatten eigene Krankenhäuser und Altenheime. In der Stadtkirche war mittendurch eine Holzwand gezogen, weil die Knappen beim Gottesdienst unter sich sein wollten. All das machte sie aber bei der Bevölkerung sehr unbeliebt.

Andererseits waren die Arbeitsbedingungen sehr hart. Man kann es sich kaum vorstellen: die Bergleute hatten nur Hämmer zum Abhauen des Gesteins. Ein Mann arbeitete ein ganzes Jahr, um einen Stollen von nur 10 m Länge in den Berg zu hauen. Kein Wunder, daß die Lebenserwartung nur 35 Jahre betrug.

Heute sind noch etwa 500 km Stollengänge vorhanden. In einen Teil dieser Gänge "fuhren" (Bergmannssprache für gehen) wir nun ein, teilweise gebückt, bis sich eine größere Höhle auftat, in der verschiedene Geräte ausgestellt waren. Mal ging das Licht aus, und man bekam einen Begriff davon, daß hier erst mit Kienspan, später mit Öllampen und dann mit Karbidlampen gearbeitet wurde.

In den tiefer gelegenen Stollen standen die Knappen oft bis zu den Knien im Wasser; das Wasser wurde mit hölzernen Schöpfern in Heizeimer geschöpft, diese wurden mit einer Winde hochgezogen und dann von Mann zu Mann gereicht, bis sie im Freien entleert werden konnten.

Später wurden Bäume ausgehöhlt, und das Wasser durch diese Rohre abgeleitet, bei einem Gefälle von 4 m auf 800 m Länge. Dann wurde ein Pumpsystem eingeführt, das man heute noch bewundern kann. Zur damaligen Zeit haben es Fachleute von überall her besichtigt und nachgebaut.

Ausgediente Stollen wurden mit dem Abraum aufgefüllt, man mußte das Gestein dann nicht nach draußen schaffen.

Das unter so schwierigen Bedingungen geförderte Silber machte die adeligen Besitzer ungemein reich. Auch die Fugger waren beteiligt und konnten so den Kaiser mit Geldmittel versorgen.

Vor etwa 150 Jahren wurde Silberabbau mangels Rentabilität eingestellt. Später hat man das Gestein gefördert, und auch heute noch werden im Quetschwerk verschiedene Schottergrößen hergestellt. Allerdings sind die Stollen heute höher und breiter, sie sind "ausgesprengt" worden. Man hat auch bis zu 160 m Tiefe Probebohrungen gemacht und festgestellt, daß noch genug abbaubares Material vorhanden ist.

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 7141049

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede
« Individuelle Metallgestaltung »
Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

**Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!**

Es enthält vor allem Kupfer, Quecksilber, aber nur 0,5 % Silber. Innerhalb eines halben Jahres könnte man bei der heutigen Technik mit der Förderung beginnen, aber derzeit sind die Weltmarktpreise zu niedrig, um rentabel arbeiten zu können.

Nach etwa 1 ½ Stunden im Berg bei 13 ° Wärme und einer Luftfeuchtigkeit von 80 % hatte uns das Tageslicht und die Sonne wieder.

Nachdem wir im Gasthof "Schloß Mitterhart" sehr gut gegessen hatten, marschierten wir wieder zum Bus und fuhren über Jenbach zum Achensee. Rundum hatten wir herrliche Ausblicke ins Inntal, auf die schneebedeckten Berge des Zillertales, auf den Bettelwurf und auf die Berge um den Glungerzer.

Die Sonne schien noch bis zum Achensee. Dann fing es zu regnen an, regnete am Tegernsee noch, und erst ab Holzkirchen konnten wir im Norden wieder blauen Himmel sehen.

Im Westen allerdings zog eine blauschwarze Wolkenwand herauf, die aber am Parkplatz beim Michaelibad noch nicht nah genug da war. Aber jeder hatte nur noch einen Gedanken: trocken nach Hause zu kommen. Wir haben das auch geschafft !

Es war ein herrlicher Tag, und wir danken unserer Juliane Hummelt für die Arbeit, die sie geleistet hatte, um uns einen so schönen Ausflug zu ermöglichen.

Margot Miller

Ausflüge für den ACM

=====

Ich möchte mich einmal zu einem heißen Thema äußern !

Ein Ausflug wird geplant. Der Organisator holt Angebote und Preise für den Bus ein. Nachdem er die Teilnehmerzahl noch nicht kennt, muß er für 35 Personen oder darüber kalkulieren.

Er telefoniert wegen des Eintrittspreises für den Besuch des Bergwerkes, dann wartet er ab, wieviele Teilnehmer sich melden; 40 Stück sind es. Er muß den großen Bus ordern, zählt die Kosten zusammen, teilt sie durch 40 Teilnehmer, es kommt ein Preis von DM 42,-- pro Person heraus.

MERCEDES · JAGUAR · FERRARI · PORSCHE · BMW · CAR TUNING

KOENIG
SPECIALS

SL by KS auf der Basis Mercedes 500



- Kompressormotor
500 PS
- Supersportliches
KOENIG-
Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG
Sportfahrwerk
- KOENIG
Hochleistungs-
Auspuffanlagen
- KOENIG
Accessoires-Shop

DER KATALOG

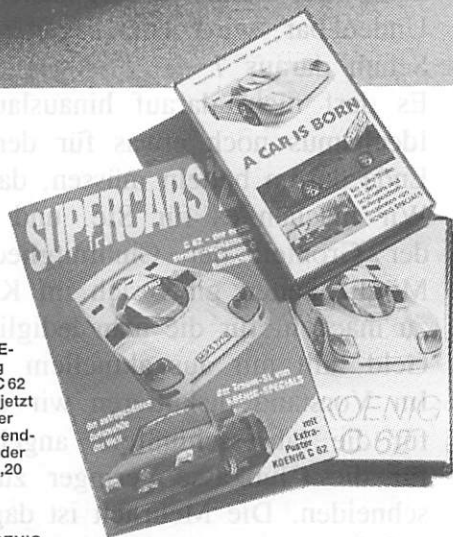
Der neue KOENIG-SPECIALS Gesamtkatalog „SUPERCARS 2“ mit C 62 Poster – bestellen Sie jetzt die neue Sammlung der schönsten und aufregendsten Traumfahrzeuge der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN

DAS POSTER

Das Riesenposter: KOENIG C 62 – 4 Farbabbildungen des ersten straßenzugelassenen Gruppe-C-Rennsportwagens der Welt! DM 19,80 + DM 5,20 Porto/Versand – NN

DAS VIDEO

„A Car is born“
Video über die KS-Traumauto-
mobile – DM 49,- + DM 6,-
Porto/Verpackung



Koenig Specials GmbH – Car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70

Tel. 0 89/72 49 70, Telex 528 145 koevm, Fax 0 89/7 23 88 13

Nachdem es tagelang vorher regnet, sagen an den letzten beiden Tagen 11 Teilnehmer ab. Es hätte also der kleinere Bus gereicht, aber der große war schon bestellt, und ein kleinerer nicht mehr zu bekommen. 11 x DM 42,-- fehlen, das sind DM 462,-- ! Ein paar Mark weniger, weil ja 11 Mann nicht im Berg waren. Wer soll das bezahlen ? Das ist die Frage ! M.M.

Es ist traurig, wenn man einem schönen Bericht solche **berechtigte** Kritik anhängen muß. Aber ich finde es richtig, daß sich die Margot nicht nur bemüht hat, uns das schöne Erlebnis mitgenießen zu lassen, sondern auch einmal die nicht gerne gehörten Hintergründe einer Clubveranstaltung "aufzudecken".

Könnten Sie sich vorstellen, bei einer Clubausfahrt gemeldet und bezahlt zu haben, und der Veranstalter ruft sie am Abend zuvor an, um Sie zu informieren, daß er keine Lust oder Zeit gehabt hätte, das Ganze zu organisieren oder durchzuführen ?

Undenkbar, wird jeder sagen. Aber wird umgekehrt nicht auch ein Schuh daraus ?

Es darf nicht darauf hinauslaufen, daß wir, die wir in unserem Idealismus noch etwas für den Club tun (und dies gerne !), am Ende darum betteln müssen, daß auch jemand unser Angebot nutzt. Wir machen es für Sie, und wir glauben immer noch, daß sich der Großteil der Clubmitglieder freut, wenn es immer wieder Möglichkeiten gibt, sich im Kreise guter Freunde schöne Stunden zu machen, für die man lediglich bezahlen muß. Auch zum Thema Geld fällt mir aus aktuellem Anlaß noch etwas ein :

Im Vorstand diskutieren wir uns die Köpfe heiß, ob der Eintritt für die Jahresschlußfeier angehoben werden kann, um das Minus für die Clubkasse geringer zu halten, ohne die Leistung zu beschneiden. Die Mehrheit ist dagegen, obwohl ich der Meinung bin, daß jeder von uns für einen Faschingsball oder eine Silvesterfeier, ohne mit der Wimper zu zucken, einige Hundert Mark hinlegt. Und da sollen 60,-- zuviel sein ? Ich darf in aller Bescheidenheit erwähnen, daß die 3 Millers, meine Frau und ich den Pfingstsonntag und zusammen etwa 300,-- geopfert haben, nur um eine Band zu beurteilen, ob sie den Ansprüchen unserer Jahresschlußfeier genügt !

F.B.

Der Golfkrieg ist vorbei - die Wüste ruft !

Wir suchen wieder 2 schlagkräftige Mann-(Frau-)schaften zum Truckdriving, Sandschaufeln, Lager Aufbauen, LKW-Stauen, Essen Kochen, Haifisch Kitzeln, Motorcycle Desert Riding.

Wann ? Ca. März/April '92 - jeweils ca. 4 Wochen

Wohin ? Voraussichtlich Ägypten, da Depotmöglichkeit Cairo und anschließendes Tauchen im Roten Meer geboten wird.

Da wir für die Wüstenrouten namentlich die Genehmigung beantragen müssen - und das dauert - sollte die Mannschaft bis Okt. '91 komplett sein. Fahrzeuge sind zwei Ex-Feuerwehrautos Mercedes LAF 1113, Doppelkabiner mit jeweils 7 Sitzplätzen und Geräteaufbau, Allrad und 156 PS Turbodiesel.

Dazu 3 Enduro-Motorräder, deren Fahrer - um Kosten zu halbieren - als Wechselfahrer antreten können.

Pro Team insgesamt 10 - 11 Mann/Frau. Der Expeditionsplatz kostet DM 4500,--. Dies schließt ein: Schiffs- und Flugreise; Verpflegung, sobald die LKW unterwegs sind; Alkoholika - solange Vorrat reicht; Maut/Carnet/KFZ-Gebühren; Diesel und Benzin; Benutzung LKW/Motorräder/Ausrüstung.

Nicht enthalten: Visagebühren, Verpflegung auf dem Schiff, evtl. Hotelübernachtungen, Barbesuche, Freudenhaus, Besichtigungen sowie Maut/Benzin bei separater Motorradfahrt München-Venedig. Die Motorradmarke ist noch offen. Mit DM 1500,-- bis 2000,-- muß zusätzlich gerechnet werden. Die Fahrdistanz pro Team wird bei ca. 4000 km liegen.

Ansonsten sind wir flexibel. Das gilt für Hinterherfliegen (um Urlaub - ca. 4 Tage - zu sparen). Die Mindestmannschaft für die Schiffsreise sind 5 Mann/Frau.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger
München's führendes Fachgeschäft
für Wachswaren, Qualitätszinn
und altbayerischer Hafnerkeramik.

Rudolf HOUZER GmbH

Südl. Münchener Str. 66
8022 Grünwald
Telefon 089/649 2648

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Günstige Finanzierung

Firmen- und Privatleasing
Leihwagen
Sämtliche Reparaturen, auch
Unfallinstandsetzung und Abwicklung
Allianz-Versicherungsgesellschaft

FIAT

SÜDGRIMA

MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL

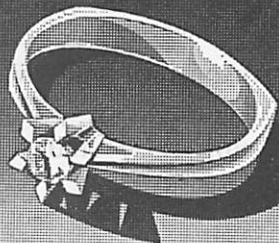
Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Goldschmiedemeister

KÖSSLER

Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 ☎ 4 30 56 28

*DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren
Schmuck und ... gute Ideen.*



Vielleicht noch ein Wort zu den Kosten: Einer meiner Freunde fuhr letztes Jahr mit einem Veranstalter (eigenes Motorrad, LKW-Begleitung, Rücktransport Motorrad) von München nach Dakar. Unterm Strich hat ihn das rund DM 10.000,-- gekostet - billiger geht es normalerweise nicht.

Teilnehmer unserer bisherigen Fahrten wissen, nach 2 Monaten Wüste sind die Fahrzeuge ramponiert, die Reifen verschlissen, die Klappstühle kaputt, die Zelte gerissen. Allein die Felgen für die LKW kosten heute DM 513,-- pro Stück.

Umseitiger Routenvorschlag setzt uns nicht unter Marathonstreß. Wir können umdisponieren, abkürzen, verlängern, mehrfach Sprit und Wasser aufnehmen und werden die faszinierendsten Gebiete der östlichen Sahara unter die Räder nehmen. R.G.

Die Bilder und die Karte auf der nächsten Seite können Ihnen natürlich nichts von dem Erlebnis mitgeben, das Rüdiger Gutsche hier anbietet. Aber Sie haben ja die Möglichkeit, die beiden Clubfreunde Louis Schneider und Hans Schleicher zu befragen, die bereits 1986 bzw. 1989 dieses Erlebnis genossen haben.

Und dann erfahren Sie die letzten Einzelheiten von Rüdiger Gutsche unter der Tel.Nr. 613 26 45.

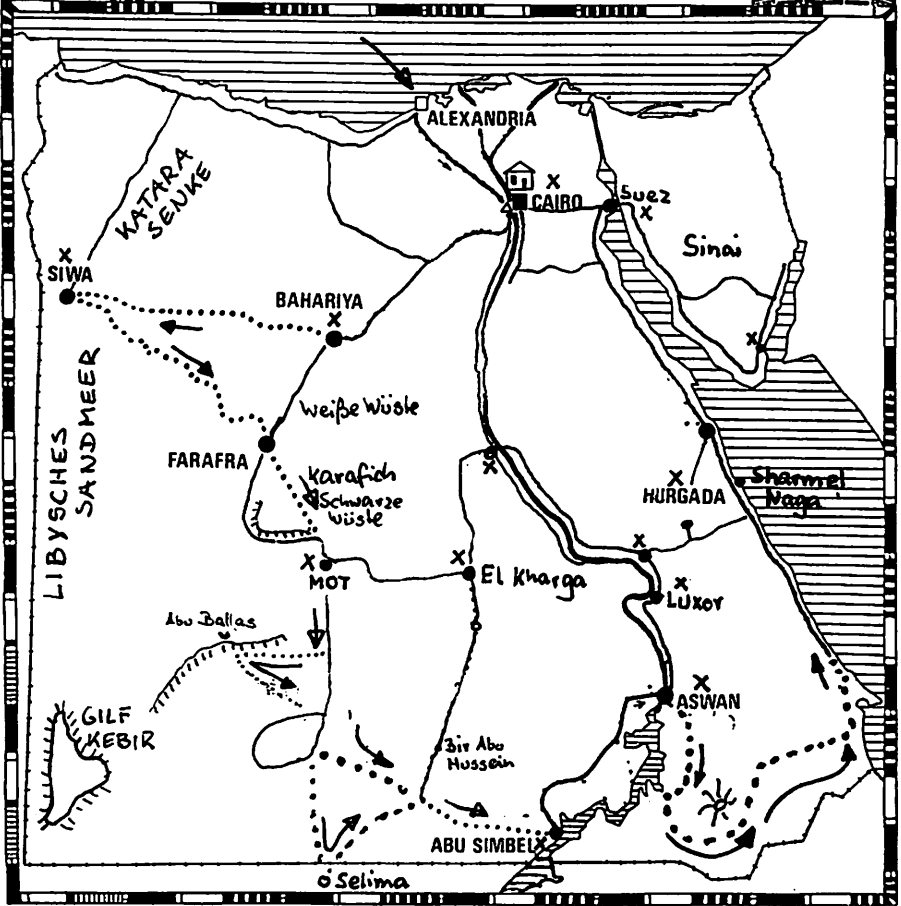
Viel Spass, "Gut Sand", Hals- und Beinbruch und ein gesundes Wiederkommen wünscht denen, die dabei sein werden..... F.B.

**Hier fehlt ein
Inserat**

ULRICH WAGNER
Metallbau · Tel. 7133 66

UW
gegründet 1875

Hausüren
Geländer
Balkone
Trennwände
Vordächer
Gerätekäse
Zäune



X = Spirit + Wasser

...der
**Augen
willen**
PINI
Brillen + Kontaktlinsen

PINI
FOTO VIDEO BRILLEN

... und alles
für den
Fotofreund!

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

Rendezvous mit
dem Golf GTI G 60.



Der stärkste Golf aller Zeiten. Ein Kraftpaket mit innovativer G-Lader-Technik.

Serienmäßig: ABS, Leichtmetallräder, 185er Breitreifen, Servolenkung, Schiebendach, Metallic-Lackierung.

Höchstleistung durch 118 kW (160 PS). Mit geregelterm Katalysator, versteht sich. Wahlweise in fünf heißen Farben.

Ein Spitzensportler.
Jetzt zu erleben. Treffpunkt:

Ihr V.A.G Partner



**AUTOHAUS
FEICHT** G M
B H

Volkswagen + Audi-Händler

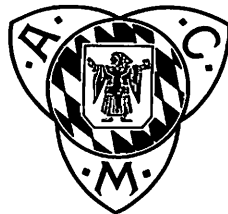
8013 Haar-München

Münchner Straße 39

Telefon 089/430 20 11-12



ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. **Geschäftsstelle:** Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. **Konten:** Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). **Mitgliedsbeitrag:** DM 60,- pro Jahr. **Präsident:** Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 **Redaktion und Anzeigenverwaltung:** Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. **Anzeigenpreis** z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. **Clubabend:** Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



**Mercedes-Benz.
Gebrauchtwagen-
Metropole
Süd-Bayern**
Hier zeigt sich
unsere ganze Stärke.
Über 600 Gebrauchtwagen
aller Fabrikate
ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft
Niederlassung München - Arnulfstraße 61 - 71
Helmholtzstraße 10 · Tel. 089 / 12 06 12 93-12 97
Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089 / 12 06 24 70-24 72
Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089 / 12 06 34 40